

Ein Versuch der Problemklärung

Beitrag von „Enja“ vom 9. Mai 2006 12:25

Dass Eltern, wenn sie ihre Erfahrungen berichten, von den Lehrern ihrer Kinder ausgehen, ist eigentlich klar. Die Formulierung bringt also wenig Neues. Interessanter wäre es zu wissen, wieviele das sind. Die einzige Lehrerin des einzigen Kindes aus der Grundschule zum Beispiel. Bei uns sind es zum Beispiel inzwischen 140. Dass man dann doch langsam anfängt, allgemeinere Schlüsse zu ziehen, ist hoffentlich nachvollziehbar.

Schwierig finde ich es, wenn Erfahrungen in Frage gestellt werden. Oder man sich gar drüber lustig macht.

Für die andere Seite gilt übrigens das Gleiche. Überwiegend berichten auch die Lehrer von gemachten Erfahrungen. Wie breit die sind, weiß man nicht.

Grüße Enja